

Das Pilot-Projekt *Speak Up*



Ziele des Projekts allgemein:

- Schulebene: Die Unterstützung und Förderung von Sprechkompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der Fremdsprache Englisch als Vorbereitung für die landesweite Einführung von mündlichen Prüfungen als Ersatz für eine Klassenarbeit/Klausur ab dem Schuljahr 2014/2015
- RWTH: Eine Bereicherung und Erweiterung der frühen Lehramtsausbildung an der Universität durch aktives Unterrichten gestützt durch fachdidaktischen und sprachwissenschaftlichen Input der Universitätsprofessoren

Verantwortliche:

- Zitadelle Jülich: Frau Dr. Körver (Schulleiterin, Gymnasium Zitadelle Jülich)
Koordinatorin und Entwicklerin: Frau Anne Strobelt
- RMG Aachen: Herr Jochen Geradts (Schulleiter, Rhein Maas Gymnasium)
Koordinatorin: Frau Lisa Hungenbach
- RWTH: Professor Stella Neumann (Leitung der Anglistischen Sprachwissenschaft)
Professor Frauke Intemann (Leitung der Fachdidaktik)
Koordinatorin und Entwicklerin: Frau Nicola Brown

Ursprung und Beschreibung des Projekts:

Seinen Ursprung fand das *Speak Up! Projekt* in der Englischfachschaft des Rhein Maas Gymnasiums, welche mit Hinblick auf die ab 2014 obligatorischen mündlichen Prüfungen in der Klasse 9 und der Qualifikationsphase I Maßnahmen zur Verbesserung der Mündlichkeit der Schülerinnen und Schülern anstrebten. Im normalen Englischunterricht ist es unter anderem auf Grund von hohen Klassengrößen und curricularer Gebundenheit oft nicht möglich, die englische Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler differenziert genug zu fördern und zu fordern. Die ausgewählten Studierenden des Fachs Englisch wurden in das wöchentliche Englischangebot der Schule integriert und sie betreuen und fördern in Kleingruppen (Gruppengröße von circa 8) Schülerinnen und Schüler ausschließlich in ihren Kompetenzen der gesprochenen Fremdsprache. Durch eine enge Kooperation zwischen Sprachtrainern und Englischlehrern ist eine optimale Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler möglich und auch die Lernenden dürfen im Rahmen der *Speak Up!* Sitzungen ihren Neigungen nachkommen und werden durch schülernahe Themen und interaktive Lerneinheiten zum Englischsprechen motiviert. Ausgebildet werden die Studierenden an der RWTH Aachen, wo sie im dortigen *Speak Up!* Team fachlichen und methodischen Input erhalten, wie Unterrichtseinheiten kompetenz- und zielorientiert angelegt werden. Hierzu bedarf es mehrmaligen Treffen im Monat, um eine ausreichende Betreuungsgrundlage zu schaffen. Das Projektmanagement koordiniert die Organisation der Studierenden in und an der Universität, sowie in und an den Schulen. Einen Einblick in das Geschehen im Unterricht wird den Projektmanagern durch die wöchentlich von den Studierenden auszufüllenden 'Monitor Sheets' gewährleistet.

Das *Speak Up!* Projekt erlaubt eine zusätzliche Plattform für die Vorbereitungen auf die seit diesem Schuljahr obligatorischen mündlichen Prüfungen. Die meisten Schulen begeben sich hiermit auf

Das Pilot-Projekt *Speak Up*



Neuland und viele haben die Notwendigkeit zur Handlung weder identifiziert, noch aktiv angegangen. Das Rhein Maas Gymnasium sieht bereits auf zwei erfolgreiche Jahre des Projekts zurück. Nun ist es an der Zeit, das Projekt zu erweitern und eine weitere Schule wird durch Studierende der Anglistik unterstützt. Das Gymnasium Zitadelle in Jülich integriert das Projekt im Laufe des Schuljahres 2014/2015 als Pilotprojekt in den Jahrgangsstufen 6 und 7 im Rahmen des Förderbandes und gibt somit den Schülerinnen und Schülern auch in Jülich die Möglichkeit, gezielte Schulungen im Englischsprechen zu genießen. Hierbei ist hervorzuheben, dass dies in motivierender und spielerischen Atmosphäre geschieht, sodass alle Beteiligten Spaß am Sprechen behalten und erlernen und es seine gelungene Abwechslung zum alltäglichen Unterrichtskonzept darstellt.

Nach dem Pilotprojekt werden die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschaft Englisch am Gymnasium Zitadelle in Jülich das Pilot- Projekt evaluieren und über eine Zukunft an der Schule beraten.